

Gelähmt und blockiert: wenn Nerven krank sind

Von Dr. med. Stephan Bauer, Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie



Nervenerkrankungen gibt es viele. Sie können das gesamte Nervensystem betreffen oder nur einzelne Nerven in einem begrenzten Teil des Körpers. So breit wie das Spektrum der Erkrankungen ist auch das der möglichen Symptome. Es reicht von starken Schmerzen über Lähmungserscheinungen und Taubheitsgefühlen bis zu einem Kribbeln, etwa in den Händen oder Füßen. Manche Nervenkrankheiten heilen von allein, andere müssen intensiv therapiert werden. Grundlage dafür ist immer eine präzise Diagnostik. Besonders effektiv ist die Therapie, wenn einzelne Nerven als Krankheitsherde ausgemacht werden können, wie beim Karpaltunnelsyndrom.

Das Karpaltunnelsyndrom

Symptome: Schmerzen in der Hand und im Handgelenk halten viele Betroffene zunächst für Zeichen einer Sehnenscheidenentzündung. Oft handelt es sich jedoch um das Karpaltunnelsyndrom. Vor allem nachts haben Betroffene zu Anfang Schmerzen in einer oder beiden Händen. Es kribbelt seltsam, wie kleine Blitze zuckt der Schmerz durch die Finger, häufig fühlen sich Teile der Hand taub an. Später kommt zu dem nächtlichen Taubheitsgefühl der Hand Schmerz dazu, welcher in den gesamten Arm ausstrahlen kann. Wer derartige Symptome entwickelt, sollte einen Arzt aufsuchen, denn unbehandelt kann das Karpaltunnelsyndrom dazu führen, dass sich die Muskeln im Daumenballen zurückbilden.

Ursachen: Zwischen Unterarm und Handballen führt ein Band vom Daumen zum kleinen Finger. Durch den Hohlraum zwischen diesem Band und den darunter liegenden Knochen der Handwurzel verlaufen die Nerven vom Unterarm zu den Fingern. Beim Karpaltunnelsyndrom ist dieser Hohlraum zu klein. Die Nerven werden zusammengedrückt, es kommt zu Missempfindungen und Schmerzen. Der Grund für diesen zu engen Nervenkanal im Handgelenk kann systemisch oder mechanisch sein, nicht immer ist jedoch ein Auslöser erkennbar. Rheuma

oder eine Schilddrüsenfunktionsstörung können den Kanal verengen, Knochenbrüche oder geschwollenes Gewebe etwa bei einer Entzündung des Handgelenks das Syndrom auslösen.

Behandlung: Leichte Formen lassen sich konservativ sehr gut behandeln. Nachts wird das Handgelenk hierfür mit einer Schiene fixiert. Ist die Krankheit bereits weiter fortgeschritten, ist ein operativer Eingriff meist unabdingbar, da sonst die Gefahr einer bleibenden Taubheit der Finger und einer Feinmotorikstörung besteht.

Polyneuropathie

Symptome: Es kribbelt und brennt in den Zehen, manchmal fühlen sie sich taub an, heiß oder kalt. Diese für Polyneuropathie typischen Beschwerden treten meist am Fuß auf, können aber auch Finger und Hände, Arme und Beine betreffen. Solche Missempfindungen sind nicht nur äußerst unangenehm, sie erschweren auch die Motorik und erhöhen das Verletzungsrisiko: Insbesondere kann es aufgrund von Gangunsicherheit leichter zu Stürzen kommen. Das Wort Polyneuropathie hat griechische Wurzeln und bedeutet etwa „Krankheit vieler Nerven“. Allerdings gehören zu diesem Krankheitsbild ausschließlich Nervenschäden außerhalb von Gehirn und Rückenmark, also im peripheren Nervensystem.

Ursache und Behandlung: Polyneuropathie kann angeboren sein, aber auch viele andere Ursachen haben. Zu den häufigsten zählen Diabetes und übermäßiger Alkoholkonsum. Nicht immer lässt sich die Ursache zweifelsfrei feststellen, obwohl die Therapie sich nach ihr ausrichten sollte. So ist für Diabetiker vor allem die Einstellung des Blutzuckerspiegels wichtig. Bei einem Vitamin B12-Mangel, der ebenso ursächlich sein kann, wird dieses Vitamin in hoher Dosierung verabreicht. In jedem Fall müssen die Schmerzen gelindert werden – durch Ausschalten der Beschwerdeursache oder zumindest durch medikamentöse Behandlung der Symptome.

Ihr Experte für Neurologie und Psychiatrie

Kompetente Diagnostik und Therapie in der Landshuter Praxis von Dr. med. Stephan Bauer



Dr. Stephan Bauer überzeugt im Patientengespräch mit Kompetenz und Menschlichkeit.

Dr. med. Stephan Bauer ist Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie. Der Nervenspezialist und sein Team heißen ihre Patienten in der Praxis im Landshuter Gesundheitszentrum willkommen. Von der Diagnose bis zur Therapie bietet Dr. Bauer ein breites Spektrum von Leistungen in den Fachbereichen Neurologie und Psychiatrie an. Jeder Patient wird mit seinen Beschwerden ernst genommen und kann sich auf eine intensive Abklärung, Beratung und Betreuung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen verlassen. Unterstützt wird Dr. Bauer hierbei von Dr. Jana Greimel, Fachärztin für Neurologie und Bettina Bauer, Diplom-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin.

Neurologische Leistungen

- » Erkrankungen einzelner Nerven (zum Beispiel Karpaltunnelsyndrom, Sulcus ulnaris-Syndrom)
- » Bandscheibenvorfälle
- » Polyneuropathie, Restless-Legs-Syndrom
- » Schlaganfall (Diagnostik/ Vorbeugung)
- » Bewegungsstörungen (zum Beispiel Morbus Parkinson, essenzieller Tremor)
- » Gedächtnis- und Konzentrationsstörungen (zum Beispiel Demenz)

- » Epilepsie
- » Kopfschmerzerkrankungen (zum Beispiel Migräne)
- » Schwindel und Gleichgewichtsstörungen
- » Hirngefäßerkrankungen und Hirntumore

Psychiatrische Leistungen

- » Depression
- » Bipolare Störungen
- » Angststörungen
- » Zwangsstörungen
- » Demenz
- » Schizophrenie / Psychotische Erkrankungen
- » Psychiatrische Erkrankungen infolge hirnorganischer Störungen

Modernste Technik für präzise Diagnosen

Eine erfolgreiche Therapie setzt eine präzise Diagnostik voraus. Dr. med. Stephan Bauer setzt auf modernste Diagnosetechniken: Doppler- und Duplexsonographie kommen bei der Untersuchung der Hals- und Hirngefäße zum Einsatz. Die Hirntätigkeit wird per Elektroenzephalogramm getestet. Weitere Untersuchungsmethoden sind unter anderem die Neurographie und auch die Elektromyographie.



KONTAKT

Praxis für Neurologie
und Psychiatrie
Robert-Koch-Str. 2
84034 Landshut
Telefon +49 (0)871 62381
Telefax +49 (0)871 2761881

www.neuro-landshut.de

SPRECHZEITEN

Mo u. Do 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr

Di u. Mi 07.30 – 12.00 Uhr
Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung